

OUTDOOR

Regional

Algarve

30 Wanderungen
zwischen Bergland und Atlantik



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderer mit
Kind und
Hund





Westalgarve

Zentralalgarve

Ostalgarve

Blick vom Praia do Vau bei Portimão (Tour 8) zum Praia da Rocha mit seinen markanten Hochhäusern

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 432

ISBN 978-3-86686-538-9

1. Auflage 2018

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL und FERNWEH SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Michael Hennemann

Karten: Manuela Dastig

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welter,
 ☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,
 ✉ info@conrad-stein-verlag.de,
 💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Praia de São Rafael bei Albufeira

Inhalt

Wandern an der Algarve	7
------------------------	---

Reise Infos	8
-------------	---

Anreise	8	Wandern mit Kindern	16
Unterkünfte	9	Wandern mit Hund	16
Verkehrsmittel vor Ort	10	Gefahren	17
Wanderinfrastruktur	12	Informationen	19
Klima- & Reisezeit	13	GPS	19
Landkarten	15	Updates	19
Telefon	15		

Westalgarve	20
-------------	----

➊ Naturpfad Castelejo (3,4 km)	21
↳ Spaziergang für große und kleine Naturentdecker 	
➋ Dünen, Klippen und Hügelland (20,8 km)	24
↳ Ausgedehnter Rundgang für maritime Wanderfreunde 	
➌ Von Bordeira ans Meer (12,8 km)	30
↳ Rundweg für Küstenliebhaber und Naturfreunde 	
➍ Entdeckungen im Wald (13,5 km)	34
↳ Schattiger Waldspaziergang für Strand- und Sonnenmüde 	
➎ Küstenweg von Salema nach Lagos (22 km)	38
➔ Ausgedehnte Wanderung für konditionsstarke Freunde spektakulärer Steilküsten 	
➏ Am Stausee Barragem da Bravura (8,1 km)	48
↳ Ruhige Rundwanderung für Seenliebhaber 	
➐ Ria de Alvor (8,1 km)	51
↳ Einfache Wanderung für Naturliebhaber und Ornithologen 	
➑ Hoch über dem Meer (4,3 km)	54
↳ Einfache Wanderung für Naturliebhaber und Ornithologen 	
➒ Marmelete (9,3 km)	57
↳ Wanderungen für Ruhesucher 	
➓ Auf dem Gipfel der Algarve (7,1 km)	62
↳ Kurzweilige Rundwanderung mit vielen Ausblicken 	

- 11 Klosterruine und Wassermühle (9,8 km) 66
 ↳ *Wanderung für Entdecker der algarvischen Bergwelt*   
- 12 Picota: Erstklassige Aussicht vom ewigen Zweiten (19,5 km) 70
 ↳ *Einsame Rundtour für Gipfelstürmer*   
- 13 Rund um den Fluss Odelouca (9,9 km) 77
 ↳ *Einsame Wanderung für Freunde des Ursprünglichen*    

Zentralalgarve 80

- 14 Halbinsel Ilha do Rosário (8 km) 81
 ↳ *Wanderung für Ornithologen und Blumenliebhaber*     
- 15 Steilküste östlich von Carvoeiro (12,6 km) 85
 ↳ *Wanderung für Klippenfans*    
- 16 Cerro de São Vicente (10,6 km) 89
 ↳ *Einsame Rundwanderung für Strandmüde*   
- 17 Burg von Paderne (4,6 km) 94
 ↳ *Spaziergang für Geschichts- und Naturinteressierte*     
- 18 Rocha da Pena (6,5 km) 98
 ↳ *Bergrunde für Freunde von Natur, Geologie und weiten Aussichten*
   
- 19 Fonte Benémola (4,2 km) 101
 ↳ *Schattiger Spaziergang für Fluss- und Picknickfreunde*       

Ostalgarve 105

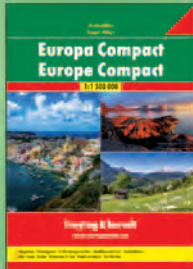
- 20 Masmorra (5,7 km) 106
 ↳ *Wanderung für Liebhaber von Dolmengräbern*     
- 21 Rund um Vaqueiros (13,1 km) 109
 ↳ *Einsame Wanderung für Freunde des Ursprünglichen*     
- 22 Auf dem Wanderweg D. Quixote rund um Casas Baixas (16,8 km) 114
 ↳ *Einsame Runde für Wanderlustige*  
- 23 In den Hügeln der Serra do Caldeirão (20,3 km) 119
 ↳ *Einsame Rundtour für Entdecker der ursprünglichen Algarve*   
- 24 Zu den Brunnen im Tal des Bengado (8,9 km) 126
 ↳ *Wanderung für Naturfreunde*   

- 25 Ilha de Tavira (13,9 km) 132
 ⌚ *Weitläufiger Strandspaziergang für Maritim-Freunde*  
- 26 Weite Blicke im Tal des Rio Seco (10 km) 138
 ⌚ *Einfacher Rundweg für Freunde mediterraner Landschaft und weiter Aussichten*  
- 27 Mandelbäume bei Alta Mora (11,2 km) 142
 ⌚ *Rundwanderung für Naturfreunde*  
- 28 Hügelland am Guadiana (13,5 km) 147
 ⌚ *Hügellandrunde für Wanderlustige*  
- 29 Nationalwald bei Odeleite (13,9 km) 151
 ⌚ *Wanderung für Wald- und Flussliebhaber*    
- 30 Panorama über dem Guadiana (7,6 km) 157
 ⌚ *Einfache Wanderung für Liebhaber von Dorfidylle und weiten Ausblicken*    

Anzeige

freytag & berndt
www.freytagberndt.com
 Besuchen Sie unseren Webshop





Erhältlich auch in jeder gut sortierten Buchhandlung
NÜRNBERG • REGENSBURG • WIEN • BRÜNN • BUDAPEST

Wandern an der Algarve

Als die Mauren im 8. Jh. die Iberische Halbinsel eroberten, nannten sie den sonnenverwöhnten Küstenstrich ihres neuen Reiches „al garb“. Das bedeutet „der Westen“ und bezog sich auf die Lage der Halbinsel von Córdoba aus gesehen, wo das Kalifat seinen Sitz hatte.

Die heutige Algarve ist die südlichste Provinz des portugiesischen Festlands. Der etwa 50 km breite Küstenstreifen wird im Norden durch die Hügel der Serra begrenzt und erstreckt sich auf einer Länge von 150 km zwischen dem Fluss Guadiana an der Grenze zu Spanien im Osten und der Westküste am Atlantik.

Traumhafte Sandstrände im Osten, bizarre Felsküsten im Westen und darüber ein meist azurblauer Himmel, unter dem bunte Fischerboote dümpeln – diese Postkartenidylle, nur etwa drei Flugstunden von Deutschland entfernt, lockt seit Jahrzehnten viele Urlauber an.

Natürlich lassen sich entlang der Küste alle negativen Auswüchse beobachten, die der Tourismus so mit sich bringt. Einstige Fischerdörfer wurden mit Hochhäusern und Bettenburgen zugespästert und Mandelbäume mussten dem Beton weichen. Dennoch blieben weite Teile der Küste unverbaut und haben sich bis heute ihren Reiz bewahrt.

Dank einer Besinnung auf den sanften Tourismus gibt es inzwischen viele charmante Alternativen zu den Touristenhochburgen und die Algarve hat viel mehr zu bieten als Strand und Sonne satt. Eine wichtige Rolle spielt dabei das Wandern und so sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Wanderwege entstanden. Gut markiert erschließen sie nicht nur die schönsten Küstenabschnitte, sondern ermöglichen dem geeigneten Wanderer auch einen direkten Kontakt mit der unglaublichen landschaftlichen Vielfalt, der Natur und den Menschen der Algarve.

Ganz im Westen lockt die wilde, dünn besiedelte Costa Vicentina, die in weiten Teilen als Naturpark geschützt ist (Touren 1-3). Hier donnern die Wellen des Atlantiks mit ungebremsster Gewalt auf die schroffen Felsen der zerklüfteten Steilküste. Dazwischen liegen mal kleine Buchten, mal weite, von Dünen eingerahmte Sandstrände und die kühlen Nordwinde vom Atlantik garantieren selbst im Sommer angenehme Temperaturen.

Die Südküste unterteilt sich in die westlich gelegene Felsalgarve (Barlavento) mit spektakulären Pfaden hoch oben auf der Steilküste (Touren 5, 8, 15) und die kilometerlangen Traumstrände mit weitverzweigten Lagunen und dem Naturpark Rio Formosa an der Sandalgarve (Sotavento) im Osten (Tour 25).

Fährt man von der Küste nur wenige Kilometer landeinwärts, so erreicht man schnell das Barrocal als Übergang zwischen dem Küstenstreifen und den Bergen (Touren 4, 6, 14 und 16-19). Dieser hügelige Landstrich wird bis heute von der Landwirtschaft geprägt und zeigt die für die Algarve typischen Obstgärten und hinter den Trockenmauern wachsen Oliven-, Mandel-, Johannisbrot- und Feigenbäume.

Im Norden schließt sich die Bergkette der Serra an, die die Algarve vom Alentejo und den übrigen Provinzen Portugals abtrennt. Die Serra de Monchique (Touren 9-13) im Nordwesten kann mit Fóia (902 m) und Picota (774 m) die höchsten Gipfel der Algarve vorweisen. Hier fallen die Niederschläge zwar etwas höher aus als an der restlichen Algarve, dafür wandert man durch schattige (Kork-)Eichen- und duftende Eukalyptuswälder und die Ausblicke bis zum Atlantik sind großartig.

Nicht weniger reizvoll ist das sich östlich anschließende Hügelland der Serra do Caldeirão (Touren 20-22). Im Osten der Algarve bildet der Rio Guadiana die Grenze zu Spanien und auch das hügelige, dünn besiedelte Flusstal bietet sich für ausgedehnte Wanderungen an (Touren 26-30).

Reise-Infos

Anreise

Das mit Abstand am häufigsten verwendete Verkehrsmittel zur Anreise an die Algarve ist das Flugzeug. Dreh- und Angelpunkt ist dabei der internationale Flughafen in Faro (FAO), der im Sommer von vielen Fluggesellschaften direkt angesteuert wird. Die Flugzeit beträgt dann z. B. ab Berlin 3 Std. 30 Min. In den Wintermonaten fallen die Direktverbindungen spärlicher aus und Sie müssen mit einem Umstieg in Lissabon rechnen.

Flüge sind nicht nur schnell und bequem, sondern zudem auch recht preiswert. Am teuersten sind naturgemäß Flüge während der Feriensaison und Sie müssen mit Kosten von bis zu etwa € 400 für das Hin- und Rückflugticket rechnen. In der übrigen Zeit liegen die Preise z. T. deutlich darunter.

Da die Flugpreise je nach Saison stark schwanken und die angebotenen Flugverbindungen einer ständigen Veränderung unterworfen sind, empfiehlt sich die

rechtzeitige und gründliche Recherche mit Hilfe einer speziellen Suchmaschine wie Google Flüge ( www.google.de/flights/),  www.billigflieger.de oder  www.airlines24.com, um eine günstige und gute Verbindung zu ermitteln.



Achten Sie unbedingt auf die genauen Konditionen und versteckte Zusatzkosten. Da viele Billigflieger bei den Kosten für das aufgegebene Gepäck kräftig zulangen, sind die meisten Schnäppchentickets nur wirklich günstig, wenn Sie ausschließlich mit Handgepäck verreisen.

Wer den Zeitaufwand nicht scheut und besonders umweltfreundlich in den Wanderurlaub gelangen möchte, kann die Algarve selbstverständlich auch per Zug erreichen. Je nach Strecke muss mindestens viermal umgestiegen werden und Sie brauchen mindestens 35 Std. Mit einem regulären Ticketpreis von etwa € 500 ist die Bahnfahrt zudem alles andere als ein Schnäppchen.

Konkurrenzlos günstig sind dagegen die Fernbusse, die aus vielen deutschen Städten direkt an die Algarve fahren ( www.eurolines.de). Tickets sind z. T. deutlich unter € 200 erhältlich, allerdings beträgt die Fahrtzeit auch um die 40 Std.!

Mehrere Tage müssen Sie auch für die Anreise mit dem eigenen Auto (oder Wohnmobil) einplanen. Die Fahrt von Köln nach Faro führt auf rund 2.500 km durch halb Europa und lohnt sich daher nur für Langzeiturlauber.

Unterkünfte

Entlang der gesamten Küste haben Sie eine breite Auswahl an Hotels in allen Preisklassen. Zusätzlich finden Sie eine stetig steigende Zahl an Privatunterkünften und gerade im Hinterland bietet der Turismo Rural eine gute Alternative mit ruhigen Unterkünften in hübsch renovierten Landgütern oder Ferienhäusern. Campingplätze finden Sie vor allem an der Küste, im Hinterland sind sie eher selten. Die Möglichkeit, ganzjährig zu zelten, eröffnen die großen, internationalen Campingplätze in Albufeira, Aljezur, Praia da Luz, Lagos und Faro.

Geografisch gesehen liegt Albufeira recht genau in der Mitte des Küstenabschnittes. Als Ziel vieler Pauschalreisen geht es allerdings dementsprechend touristisch zu. Eine ruhigere und ursprünglichere Alternative als Ausgangspunkt für Touren in die gesamte Algarve bietet Faro.

Als Standortquartier für die Ost- oder Sandalgarve (Sotavento) empfiehlt sich das charmante Städtchen Tavira. Einen guten Ausgangspunkt für die West- oder

Westalgarve



Praia do Castelejo

1 Naturpfad Castelejo



Spaziergang für große und kleine Naturentdecker



Neben der Straße von Vila do Bispo zur Praia do Castelejo versteckt sich etwas unscheinbar der kleine, aber feine Naturlehrpfad Trilho Ambiental. Die Infotafeln sind zwar stark verwittert und nur auf Portugiesisch, trotzdem eröffnet der kurze Spaziergang einen guten Einblick in die Flora der Region. Nach weiten Ausblicken über die Algarveküste wandern Sie im Halbschatten von Pinien- und Eukalyptusbäumen und durch die Sträucher der typischen Macchiavegetation. Kurz vorm Ende der Tour wartet ein Picknickplatz samt kleinem Spielplatz und im Anschluss der Wanderung der Besuch des wildromantischen, von hohen Felswänden umringten Strandes von Castelejo in nur 1 km Entfernung quasi Pflicht.

U Start/Ziel: Parkplatz an der Straße M1265 knapp 3 km westlich von Vila do Bispo, GPS N 37°05.754' W 008°56.049'

↻ 3,4 km

⌚ 1 Std.

↑ ↓ 70 m/70 m

↑ 60-120 m

🔍 Der Naturlehrpfad ist durchgehend gelb-rot markiert.

👤 unbefestigter Wanderweg, Halbschatten entlang des Barranco do Marinho

✂ Am Weg selbst keine Einkehrmöglichkeit. Die nächsten Restaurants finden Sie in Vila do Bispo sowie an der Praia do Castelejo.

⌘ Tisch-Bank-Kombination an einem kleinen Tümpel (km 1,1), Picknickplatz mit Grillmöglichkeiten und Kinderspielplatz an der M1265 (km 2,9), dazwischen vereinzelt Sitzbänke.

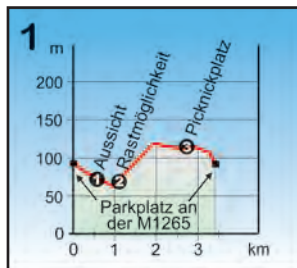
👨 Die Strecke ist durchgehend autofrei und sehr gut auch für kleinere Kinder geeignet. Kurz vorm Ende des Spaziergangs wartet ein kleiner Spielplatz.

🐕 Die Tour ist aufgrund der kurzen Distanz und dem angenehmen Halbschatten im Tal des Barranco do Marinho, der zudem Trinkmöglichkeiten bietet, gut für Hunde geeignet.

P unbefestigter Parkplatz am rechten Fahrbahnrand am Ausgangspunkt; fahren Sie bei Vila do Bispo ins Dorf und folgen Sie den Schildern zur Praia do Castelejo. Nach etwa 2 km erreichen Sie das beliebte Freizeitgebiet Area de Lazer do Castelejo und etwa 500 m weiter den Ausgangspunkt. Weitere Parkmöglichkeiten am Picknickplatz, GPS N 37°05.473' W 008°55.928'.



Überqueren Sie vom Parkplatz die Straße M1265 zurück in Richtung Vila do Bispo und biegen Sie gleich rechts beim Schlagbaum und dem Schild „Trilho Ambiental“ auf den breiten Wanderweg ab. Er führt zunächst leicht bergab und der Blick kann frei über die Hügel bis zum Atlantik schweifen. Eine erste Bank **1** lädt dazu ein, die Aussicht in aller Ruhe zu genießen.



Die Piste führt Sie in einen Pinienhain, wo sich der Geruch von duftendem Harz mit dem Geruch der am Wegesrand blühenden Kräuter mischt. An der Kreuzung mit einer größeren Piste halten Sie sich links und erreichen einen kleinen Tümpel links vom Weg, an dem zwei Bank-Tisch-Kombination zur Pause einladen **2**.

Nun geht es an dem kleinen Flüsschen Barranco do Marinho mit üppiger Schilfvegetation entlang leicht bergauf und die Pinien- und Eukalyptusbäume spenden angenehmen Schatten. Sie gelangen zu einem zweiten Tümpel und passieren mehrere Gebäude. Anschließend laufen Sie gleich hinter dem Schlagbaum auf den schmalen Wanderpfad, der Sie durch die Macchie mit Zistrosen, Ginster und Lavendel führt, und über die Buschschicht erheben sich Kiefern.

In seinem weiteren Verlauf wird der Weg immer breiter und bringt Sie zu der beliebten und belebten Grill- und Picknickstelle Area de Lazer do Castelejo **3**, wo sich die Kinder auf einem Spielplatz austoben können.

Nach der Pause gelangen Sie auf dem breiten Pistenweg parallel zur M1265 zurück zum Startpunkt des kleinen, aber abwechslungsreichen Rundgangs.

Zum Beginn der Wanderung bieten sich einige schöne Ausblicke

